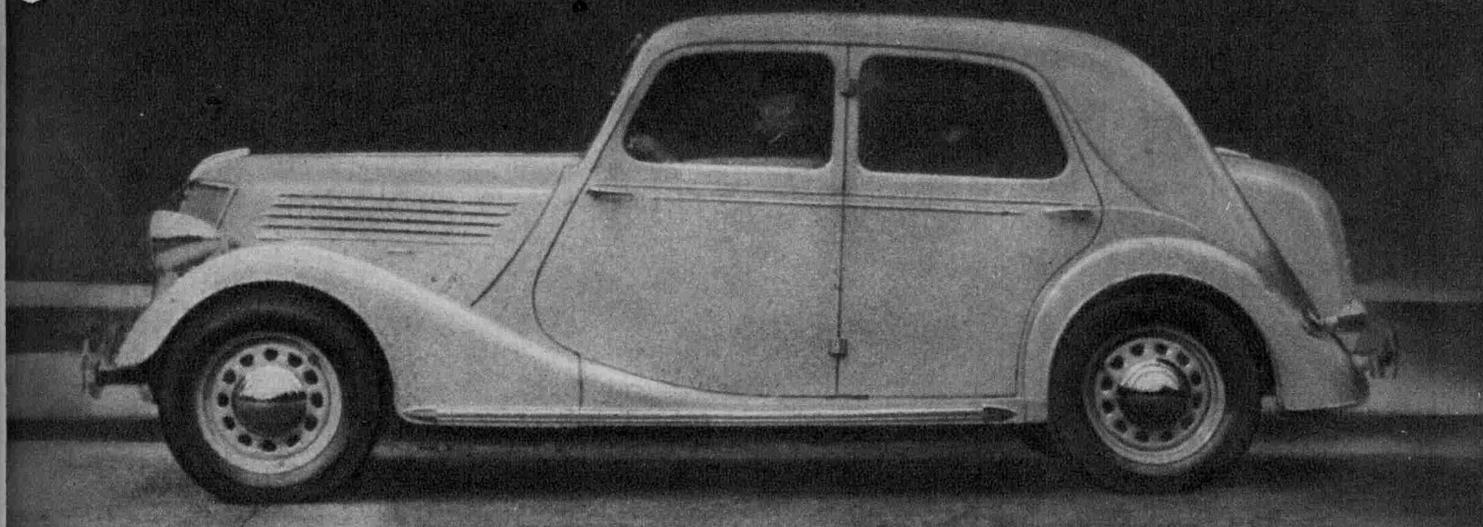
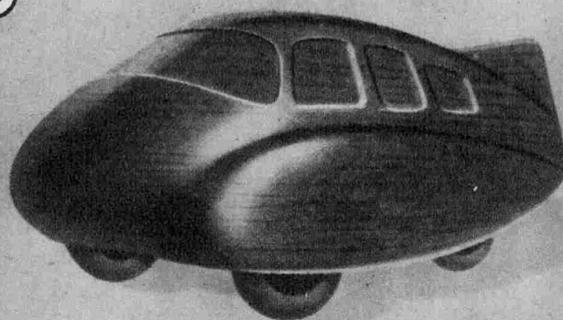


11



13



15

Die Hansa-Lastwagen sind Produkte der Hansa-Lloyd-Werke in der Hansestadt Bremen.

Die famosen Alfa-Romeo-Wagen werden in Mailand hergestellt. Unzählig sind die Siege, die sowohl der Qualität des Materials als der mustergültigen Organisation der berühmten "Scuderia Ferrari" (Rennstall Ferrari) zu verdanken sind.

Nicht unerwähnt sollen auch die sowjet-russischen Wagen bleiben, die nach dem jeweilig herstellenden Werk benannt werden. So waren beispielsweise auf der Pariser Weltausstellung Molotov-Wagen zu sehen.

Zum Schluß dann noch die Eigenart, die es um den Namen der sehr geschätzten französischen Talbot-Wagen gibt. Sie zeigt uns, wie ein Name von einem Land zum andern wechseln kann.

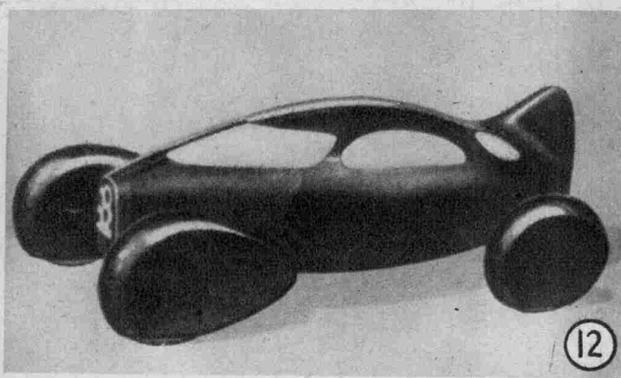
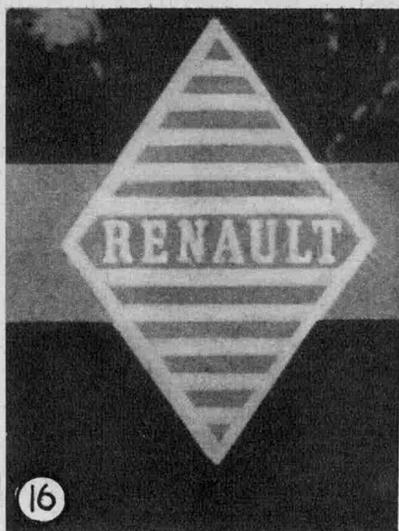
Das große englische Rennen um den "Tourist Trophy" wurde am vergangenen 5. September in Donington vom italienisch-französischen Fahrer Comotti gewonnen. Auf welcher Marke? Talbot sagte die französischen Zeitungen, Darracq behaupteten die englischen Blätter einstimmig.

Um diesen "Streit" hat es seine eigene Bewandnis und die Erklärung erfordert etwas weitschweifiges Zurückgreifen.

Gegen 1910 kaufte der reiche Engländer Lord Shrewsbury-Talbot, der kein Geringerer als der Nachfahre eines Herzogs, der die englischen Armeen im Krieg gegen Jeanne d'Arc befehligte, gewesen sein soll, die französische Firma Clément-Bayard und die ebenfalls französischen Werke des Glückspilzes Alexander Darracq, der vor 15 Jahren in Monte-Carlo starb, auf. Es entstanden die Marken Talbot und Darracq, die von einer Gesellschaft kontrolliert wurden.

Schicksalsschläge riefen wenig später eine Spaltung in der exploitierenden Gesellschaft hervor und das ehemalige Werk Darracq in Suresnes ging in die Hände der Gesellschaft, die noch heute die fran-

16



12



14

zösischen Talbot-Wagen herstellt, über. Gleichzeitig erwarb ein neuer Organismus in England die Werke und die Firma Darracq.

So ist in England der Name Talbot Besitztum der Firma Darracq geblieben. Deshalb kann ein in Frankreich gebauter Talbot-Wagen diesen Namen in England nicht tragen. Um die Schwierigkeit zu umgehen, nennt man den Wagen Darracq.

Comotti hat also in Donington einen Talbot-Wagen gesteuert, der allerdings pour les besoins de la cause in England ein Darracq-Wagen war.

9. Der Wagen für den reichen Mann.
10. Dieses Aussehen haben die heutigen Renn-Unge-tüme.
11. Der formenschöne Wagen, Modell 1938.
12. Diese Formen erhält vielleicht das Klein-Auto der Zukunft. (Foto Album S. I. A.)
13. Vielleicht ist auch dieses 3-rädrige Modell, mit treibendem und steuerndem Hinterrad der zukünftige Volkswagen. (Foto Album S. I. A.)
14. Die vier Ringe der Auto-Union bedeuten, dass sie sich aus vier verschiedenen Marken zusammensetzt.
15. Das Firmenschild der famosen Alfa-Roméo-Wagen.
16. Das Markenzeichen der Renault-Wagen.